

# Plattling: Versuchsführung zu Zwischenfrüchten und Mulchsaat

## 2 Veranstaltungen mit insgesamt ca. 200 Teilnehmern

### Zwischenfrüchte mit Mulchsaat

- Vorstellung Zwischenfruchtvarianten
- Mulchsaatverfahrenn ZR
- Beurteilung des Rübenaufgangs
- Greening



Stephan Obermaier (vorne, Mitte) erläuterte die verschiedenen Saatgutmischungen des Mulchsaatversuches. Josef Groß, Leiter des AELF Straubing (rechts), stellte die hohe Akzeptanz der Mulchsaat als Anrechnungsfaktor der Greeningauflagen heraus. (Foto: eam)

## „Mulchsaat auch im Gäuboden“

Versuchsführung beleuchtet Saatgutmischungen im Zwischenfruchtanbau

**Straubing-Bogen. (eam)** Die Versuchsführung von mehreren Varianten von Saatgutmischungen im Zwischenfruchtanbau, unter Berücksichtigung der Vorgaben der Greeningauflagen, stieß am Dienstagnachmittag auf große Resonanz. Betriebsleiter Manfred Haberl in-

rübenflächen werden Zwischenfrüchte angebaut, machte Willi Haselbeck, Südzucker AG, deutlich. Allerdings werde der Großteil des Pflanzenaufwuchses untergepflügt, er wünsche sich aber, dass die Mulchsaat auch im Gäuboden stärker Fuß fassen, so Haselbeck.

auflage gegenüber der Pflugsohle. Jede Mulchsaat biete im Herbst eine gute Unkrautunterdrückung, wie bei der Führung deutlich wurde. Werde die Zwischenfrucht im Herbst untergepflügt, könne dies nicht als Greeningfläche anerkannt werden, wies Obermaier nach-

